

Ein „z/weiter“ Blick auf Jugendthemen

Wanderausstellung legte in der Landesberufsschule Tamsweg einen Zwischenstopp ein.

Tamsweg. Vielfalt, Vieldeutigkeit und Widersprüche in Jugendkulturen – das sind die Themen der Wanderausstellung vom Archiv der Jugendkulturen / Berlin. Nach der „Stadt:Bibliothek“ machte die Ausstellung in der Landesberufsschule einen Halt. Ein Besuch von „Der z/weite Blick“ musste coronabedingt auf die Schulklassen beschränkt werden. Dennoch konnte sich die Ausstellung über zahlreiche interessierte Besucher freuen. Alle sieben Klassen nahmen mit der betreuenden Lehrerin Christine Lassacher teil.

akzente-Regionalstellenleiterin Christina Zitz: „Leider musste die Ausstellung schon im Vorjahr verschoben werden. Umso mehr freut es mich, dass sie nun doch noch stattfinden konnte – wenn auch in anderer Form als geplant.“ „Der z/weite Blick“ gibt auf 22 Rollups einen Einblick in



Die Schüler der Landesberufsschule Tamsweg erlebten die Wanderausstellung hautnah.

BILD: LBS

Jugendkulturen und möchte einen (z)weiten, tieferen Blick ermöglichen auf die Themen, die in Jugendkulturen verhandelt werden oder sich in ihnen zeigen – et-

wa problematische Aspekte und Entwicklungen wie Rechtsextremismus, Antisemitismus, Rassismus, Homophobie oder Sexismus. Aber auch positive Aspekte werden präsentiert: Jugendkulturelle Initiativen oder Popkünstler/innen, die sich aktiv gegen Diskriminierung wehren und so für die Gleichwertigkeit von Menschen einsetzen. Begleitet wurde der Besuch von einem on-

line abrufbaren Audioguide, eingesprochen von akzente-Regionalstellenleitern, der vertiefende Erklärungen bot und bei den jungen Besuchern sehr gut ankam. „akzente“ zeigte sie in den Bezirken und erhielt im Lungau dabei von Zivildienern und ESK-Freiwilligen tatkräftige Unterstützung beim Aufbau. Nach der Station in Tamsweg übersiedelte die Ausstellung noch nach B'hofen.

Können Sie noch Lungauerisch?

Was bedeutet...